



[13.12.2010]

Vorschlag von Kattrin Jadin in der Kammer

## Website als Hilfe für Unternehmen

Im Wirtschaftsausschuss der Kammer hat die Eupener Abgeordnete Kattrin Jadin (PFF) zu Gunsten des Unternehmertums Stellung bezogen. Sie schlug Wirtschaftsminister Vincent Van Quickenborne (Open VLD) vor, eine Internetsite zu schaffen, die den Unternehmen ermöglicht, eine Diagnose ihrer Situation zu erstellen und sie in einem weiteren Schritt an einen zuständigen föderalen oder regionalen Dienst weiterzuleiten.

Aufgrund der Wirtschafts- und Finanzkrise seien viele Unternehmen in Schwierigkeiten geraten, doch habe man festgestellt, dass diese viel zu selten, aufgrund von mangelnder kohärenter Information, die auf regionaler und föderaler Ebene entwickelten Maßnahmen in Anspruch nehmen, um ihre vorübergehenden finanziellen Schwierigkeiten zu überwinden, so Jadin.

Van Quickenborne wies daraufhin, dass diesbezüglich viele Kompetenzen bereits in die Zuständigkeitsbereiche der Regionen falle - eine Antwort, die Jadin so nicht gelten lassen wollte: Auf föderaler Ebene könne man die Sache in die Hand nehmen, und habe der Minister hierzu auch die Befugnisse. »In der Fülle der bestehenden Dienste ist es für einen Laien oftmals schwierig sich zurechtzufinden. Gerade in schwierigen Situationen sollte der Staat den Unternehmen zur Seite stehen, nicht nur in dem er Maßnahmen schafft, die ihnen zugute kommen, sondern auch die Informationen an den Mann bringt. Die Zusammenarbeit seitens der Politik mit den Arbeitgebern muss in jedem Fall verbessert werden, wenn man sich überlegt, dass sie es sind, die zahlreiche Arbeitsplätze in Belgien schaffen. Eine solche Site ist dabei nur ein Tropfen auf den heißen Stein«, so die ostbelgische Liberale. Der Minister versprach dann doch, dieser Idee schnellstens Folge zu leisten.

© GRENZ-ECHO 2010 [Quelle: <http://www.grenzecho.net/>]